



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 47.

Groß-Strehlik, den 20. November

1889

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Verordnung,

betreffend Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung und Verbreitung der Maul- und Klauenseuche.

Unter Aufhebung der landespolizeilichen Anordnung vom 6. März 1888 (Amtsblatt S. 82) bestimme ich auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 23. Juni 1880, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen (R.-G.-Bl. S. 153) und des § 3 des hierzu ergangenen Ausführungsgesetzes vom 12. März 1881 (G.-S. S. 128) bis auf Weiteres Folgendes:

§ 1. Das Treiben von Schweinen außerhalb des Standortes und dessen Feldmark ist im Grenz-Zoll-Bezirk der Kreise Kreuzburg, Rosenberg, Lubinitz, Tarnowitz, Beuthen, Rattowitz und Pleß, welcher durch die in der Bekanntmachung des königlichen Provinzial-Steuer-Direktors vom 30. September 1881 (Amtsbl. S. 281) bezeichnete Binnen-Linie gebildet wird, verboten.

§ 2. In den im § 1 genannten Kreisen dürfen lebende Schweine nur an denjenigen Eisenbahn-Stationen und an solchen Tagen und Stunden zur Verladung kommen, an welchen den bestehenden Bestimmungen gemäß, die Verladung von Hornvieh gestattet ist.

Für den Transport der Schweine nach den Eisenbahn-Stationen gelten die im § 1 gegebenen Bestimmungen.

Die betreffenden Eisenbahnstationen und Verladetermine sind von den königlichen Landräthen derjenigen Kreise, in welchen die Eisenbahnstation gelegen ist, im Kreisblatte und den übrigen Publikations-Organen des Kreises bekannt zu machen.

§ 3. Sämmtliche Schweine sind vor der Verladung von dem zuständigen beamteten Thierarzte bezüglich ihres Gesundheitszustandes zu untersuchen.

Seuchenkranke oder verdächtige Transporte sind von der Verladung auszuschließen.

Die Untersuchung erfolgt kostenfrei.

Die Transporte sind spätestens den Tag vor dem Verladetage dem beamteten Thierarzte anzumelden. Findet keine Anmeldung statt, so braucht dieser Beamte an dem Untersuchungstage nicht anwesend zu sein.

§ 4. In den Ortschaften Costau, Golskowitz, Gohle, Borrek, Schiroslawitz, des Kreises Kreuzburg O.S.

Uschütz, Seichwitz, Königswille, Krzyzanzowitz, Neudorf, Wienskowitz mit dem Antheile Morgau, Zawisna, Truschütz, Dorf und Stadt Landsberg D.-S., Jastrzygowitz, Ober- und Nieder-Paulsdorf, Koselwitz, Kostellit, Skronskau mit dem Antheile Duczow, Elguth-Psurow, Sternalk, Nadlau, Alt- und Neu-Karmunkau mit Kolonie Ulrifendorf, Wollentschin, Kolpnitz, Wichrau, Bohanowitz, Riken-Kuzoben und dem zur Gemeinde Groß-Borrek gehörigen Antheile Kierotische des Kreises Rosenberg D.-S.,

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien in Breslau wird zum Besten des Vereins für Erziehung und Unterricht schwachsinniger aber bildungsfähiger Kinder zu Leschnitz im Laufe des Jahres 1889 eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollekte bei den bemittelteren Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln und zwar im Monat Dezember in den Kreisen Cosel und Groß-Strehlitz veranstaltet werden.

Die von dem Vereinsvorstande mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidial-Verfügung vom 28. Februar d. Js. Nr. 1737 II oder einer beglaubigten Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 9. März 1889.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 wird zufolge Beschlusses des unterzeichneten Bezirks-Ausschusses vom 11. d. Monats im diesseitigen Regierungsbezirke der Anfang der Schonzeit für Hasen, Wachteln, Fasanenhennen und Birkenhennen **auf Sonntag den 19. Januar 1890** und damit der **Schluß der Jagd auf diese Wildarten auf Sonnabend den 18. Januar 1890** hiermit festgesetzt.

Der Schluß der Jagd auf Rebhühner findet Sonnabend den 30. November d. J. — dem gesetzlich festgesetzten Tage des Schlusses der Jagdzeit auf diese Wildart — statt.

Oppeln, den 13. November 1889.

Der Bezirksauschuß zu Oppeln.

Bekanntmachung.

Des Kaisers und Königs Majestät haben mittels Allerhöchster Ordre vom 10. v. Mts. dem Mez'er Dombauvereine die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu der zum Besten des Mez'er Dombaues beabsichtigten Geldlotterie von 150 000 Loosen auch im diesseitigen Staatsgebiete, und zwar im ganzen Bereiche desselben Loose zu vertreiben.

Oppeln, den 5. November 1889.

Der Regierungs-Präsident.

Vorstehende Bekanntmachung publicire ich mit dem Bemerken, daß der Verloosungsplan im hiesigen Amte eingesehen werden kann.

Groß-Strehlitz, den 12. November 1889.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 8. Oktober d. J. theile ich den Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen mit, daß zur Rörung der zur öffentlichen Benutzung pro 1890 angemeldeten Hengste ein Termin auf den

4. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr
in der Allee beim Schießhause hier selbst anberaumt ist.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände weise ich an, diesen Termin den Hengstbesitzern sofort mit dem Ersuchen bekannt zu machen, ihre Hengste, soweit dies noch nicht geschehen ist, spätestens bis zu diesem Tage zur Rörung bei mir anzumelden und am Terminstage zur bestimmten Stunde vorzuführen. Die späteren Anmeldungen verursachen durch nochmalige Einberufung der Kommission bedeutende Mehrkosten.

In dem Nationale muß nicht das Alter im Allgemeinen, sondern das Geburtsdatum nach Tag, Monat und Jahr genau angegeben werden.

Groß-Strehlitz, den 13. November 1889.

Der Königliche Landrath.
von Alten.

V e r z e i c h n i s s

der im Jahre 1890 in Zawadzki abzuhaltenden Gerichtstage.

- | | |
|---|--|
| 1) 30. und 31. Januar und 1. Februar,
2) 10. 11. 12. März,
3) 21. 22. 23. April,
4) 2. 3. 4. Juni, | 5) 10. 11. 12. Juli,
6) 22. 23. 24. September,
7) 3. 4. 5. November,
8) 15. 16. 17. Dezember. |
|---|--|

Groß-Strehlitz, den 14. November 1889.

Königliches Amtsgericht.

M a r k t p r e i s e.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.							Stroh pro 600 Kg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schd.	
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Rar- tosseln	Heu				
		Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.				
Groß-Strehlitz, am 18. Novbr. 1889	Höchster.	18 25	17 —	17 —	16 —	—	22 50	4 —	7 —	30 —	2 30	2 80
	Niedrigst.	17 —	16 —	14 50	14 50	20 —	—	3 60	6 50	27 —	2 10	2 60
Liesi, am 15. Novbr. 1889.	Höchster.	17 —	17 —	16 —	15 —	—	—	3 —	5 —	30 —	2 50	2 40
	Niedrigst.	16 50	16 —	15 —	14 50	—	—	2 80	4 80	29 —	2 40	2 40
Lechnitz, am 5. Novbr. 1889.	Höchster.	17 —	16 —	15 —	16 —	—	—	3 —	6 —	30 —	2 50	2 20
	Niedrigst.	16 50	15 50	14 50	14 —	—	—	2 80	5 50	29 —	2 20	2 —

— A n z e i g e r. —

Bekanntmachung.

In der Nacht zum 1. Oktober cr. sind den Häusler Franz Dörner'schen Eheleuten zu Himmelwitz, Kreis Groß-Strehlitz, folgende Sachen gestohlen worden:

- a. vier Kleider (eins schwarz mit rothen Punkten, eins schwarz mit rothen Blumen, eins dunkelblau mit rothen Streifen, eins grau mit rothen Blumen),
- b. fünf Rattunkleider (eins grau, eins hell, braun gerändert, drei weiß und dunkelgeblümt),
- c. fünf Leinwandkleider, zwei Rattunjacken,
- d. zwei Kopftücher, zwei Schürzen (blafroth) mit Blumen),
- e. ein alter grauer Pelz ohne Bezug, ein rothgestreiftes Kopfkissen und ein Handkorb.

Ich warne vor dem Ankauf des gestohlenen Guts und bitte um Beihilfe zur Ermittlung desselben, sowie der Diebe. IV^b J. 948/89.

Doppeln, den 9. November 1889.

Der Erste Staatsanwalt.

In unserem Firmenregister ist heute die unter Nr. 175 eingetragene Firma

S. Roth

zu Groß-Strehlitz gelöscht worden.

Groß-Strehlitz, den 11. November 1889.

Königliches Amtsgericht.

Im Wyffoka'er Forst, bei Sanet Annaberg findet täglich Verkauf von kiefern und fichtenen Bauhölzern durch den Wald-aufseher Albert Datko statt.

G e s u c h t

per Neujahr 1 Hofe-Wächter mehrere Pferde- und Ochsenknechte alle mit möglichst viel erwachsenen Kindern vom **Dom. Byrowa**. Meldungen an das **Wirthschaftsamt** daselbst.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu Stück 47 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 20. November 1889

Die Herren Mitglieder der General-Versammlung der

Ortskrankenkasse des Kreises Groß-Strehlitz

werden gemäß §§ 46 und 59 des Kassenstatuts zu einer Sitzung auf

Sonntag den 8. Dezember cr. Nachmittags 3 Uhr

in **Przyrembels Hotel** hieselbst, Zimmer Nr. 2 ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl der gemäß § 36 des Statuts ausscheidenden drei Mitglieder des Vorstandes.
2. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Rechnung für das Jahr 1889.

Groß-Strehlitz, den 18. November 1889.

Der Kassenvorstand.

Hirsch.

Vorschuß-Verein zu Groß-Strehlitz C. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Mittwoch, den 27. November d. J. Abends 8 Uhr

ausserordentliche General-Versammlung

im Saale des Herrn Schönwald.

Tagesordnung:

1. Wahl des Controleurs.
2. Festsetzung
 - a. des Gesamtbetrages, welchen Anleihen der Genossenschaft und Spareinlagen nicht überschreiten sollen;
 - b. der Grenzen, welche bei Creditgewährungen an Genossen inne gehalten werden sollen.

Groß-Strehlitz, den 15. November 1889.

Der Vorstand.

Bruno Taschka.

David Creutzberger.

Franz Krause.

Weihnachts-Ausverkauf

von

J. Schück, Oppeln

33 Ring 33.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich einen großen Theil meines Waaren-Lagers zum Ausverkauf gestellt, und bietet sich hierdurch die Gelegenheit nur **gute, reelle, dauerhafte Waare** zu **auffallend billigen Preisen** zu erwerben.

Kleiderstoffe in Wolle und Seide, Damen-Confection, Bielefelder-Schlesische Bett- und Federlein, Tischzeuge, Hand- u. Taschentücher, Bettdecken, Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche und Läufer, Garnitur- und Ueberzieherstoffe, Oberhemden, Tricotagen, Cachenez, Schlaf- und Reisebetten, Regenschirme, Nähmaschinen bestes Fabrikat u.

H. Hattwich,

Kürschnermeister, O p p e l n, Krakauerstraße 46,
empfehlte sein außerordentlich reich assortirtes Lager von

Velzwaaren jeder Art.

Herren-Nerzpelze von 120 Mark an.
Herren-Geh- und Reispelze, von 75
Mark an.

Haus-, Jagd- und Vivreepelze in ver-
schiedenen Preisen.

Elegante Damenpelze schon v. 36 Mk.
an in großer Auswahl.

Großes Lager von Velzbezugstoffen in Tuch, Seide, Sammet und Wollstoffen.
Fertige Velzüberzüge in den neuen Façons für Herren und Damen stets vorrätzig.
Umarbeitungen und Auswahlendungen werden sofort ausgeführt.

Sämmtliche Sachen werden unter Garantie der strengsten Reellität geliefert.

Große Auswahl von Damen-Velzgar-
nituren in Zobel, Nerz, Marder, Skungs,
Greves, Iltis, Luchs und Waschbär zu billi-
gen Preisen.

Viele Hundert Damen-Velzbarets
in den neuesten Façons schon von zwei
Mark an.

Nützlicher Fortschritt

in der Behandlung alles Leder- und Schuh-
werks durch das gänzlich geruchlose Malta-Vaselin-
Lederfett der Firma Th. Voigt, Würzburg. Ueber-
raschender Erfolg, große Ersparniß bei Kinder-
schuhwerk, für Arbeiter, Handleute, Soldaten, Offiziere,
Jäger, Schiffer, Gutsbesitzer, Fabrikeu zc. Wegen
vieler schlechter Nachahm. genau auf obige Firma zu
achten und nur in den annoncirteten Verkaufsstellen zu kaufen.
Prospecte daselbst gratis. Zu haben
in Dosen und lose nach Bedarf bei

C. Hein, Gross-Strehlitz.

Flügel und Piano's

nur kreuzsaitige, 10 verschiedene Modelle, glocken-
heller Ton, leichte elastische Spielart, vollkom-
mene Repetition, dauerhafteste Stimmbaltung,
große Auswahl, prompte Bedienung. Ratens-
zahlungen bewilligt.

Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands.

Wein in Dleschka belegenes

Bauer-Gut

beabsichtige ich im Ganzen oder getheilt mit oder
ohne Gebäulichkeiten zu verkaufen.

Dleschka, den 12. November 1889.

Agatha Blauth.

Ein nüchterner, zuverlässiger

Kutscher

wird zu Neujahr gesucht.

Näheres in der Druckerei.

Redakteur Rgl. Kreis-Secretair Rau.

D. Schindler,

Gross-Strehlitz — Ring,

bringt sein wohl assortirtes Lager von

Herren- u. Knaben-Garderobe,

Damen-Confection,

Wiener Schuhwaaren, Hüten,

Tricotagen, russischen Gummi-

schuhen zc.

in empfehlende Erinnerung.

Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten
für den Weihnachtsbaum)

1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende
gegen 3 Mark Nachnahme.

Kiste und Verpackung berechne nicht.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.

Chamottesteine

owohl englisches als auch Normalformat nebst
fertigen Mörtel

von hoher Feuerbeständigkeit, jedes Quantum
sodort lieferbar, sowie Chamotte-Façon-
steine nach gegebenen Zeichnungen in kürzester
Lieferzeit, empfiehlt

Herm. Katz, Breslau am Oberschl. Bahnhof Nr. 3.

Druck von Marie verw. Hübner.